

# Jaehwan Lee

## UIL – variables Möbelsystem

### ZWISCHEN-PRÄSENTATION

Das UIL-System wurde weiterentwickelt: Aus U-, I- und L-förmigen Rohrstangen in standardisierten Durchmessern (30, 40, 100 mm) entstehen durch Drehen und Verbinden verschiedene Möbel – Hocker, Sofa, Bett – ohne Auseinanderbauen, nur durch Rotation und Neuverbindung der Elemente.

Die 3D-gedruckten Verbinder funktionieren als Prototyp gut, werfen aber Fragen nach der Langzeitstabilität auf. Durch Hinzufügen weiterer Verbinderwinkel jenseits von 45 und 90 Grad sollen mehr Konfigurationen möglich werden.

---

### FEEDBACK UND DISKUSSION

Das System hat die Qualität eines konsequenten Gedankens: Wenige Elemente, viele Möglichkeiten. Die Assoziation zu den Systementwürfen der 1960er ist da – was Charme hat, aber auch die Frage aufwirft, was heute der spezifische Mehrwert ist.

Die Verbinder sind der kritische Punkt – statisch und gestalterisch. Können sie vereinfacht werden? Gibt es Möglichkeiten, die Verbindungsqualität zu erhöhen, ohne dass die Herstellung zu aufwändig wird? Ein echter 1:1-Maßstab ist nötig, um die Dimensionen und Kräfte wirklich zu beurteilen. Die Manufaktur-Idee – die Verbinder selbst herzustellen – wurde als interessante Richtung angesprochen.